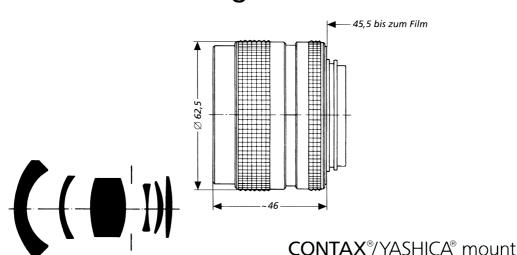
Distagon® T* 2,8/35 mm



Dieses Distagon Hochleistungs-Objektiv ist für den Interessenten an einem sogenannten mittleren Weitwinkel ausgelegt, der unter Hochleistung nicht eine extreme Anfangsöffnung, sondern eine ungewöhnlich hohe Bildgüte versteht. Neben einem Sonnar® Objektiv mittellanger Brennweite und einem normalbrennweitigem Planar Objektiv gehört dieses Distagon® Objektiv zur Standardausrüstung eines anspruchsvollen Photographen.

Da Forderungen nach höherer Lichtstärke insbesondere bei Weitwinkel-Objektiven die Front-Durchmesser überproportional

auftreiben, ist es dieser Konzeption zu verdanken, daß dieses 6linsige Objektiv Distagon T* 2,8/35 mm schon bei ganz offener Blende eine ausgezeichnete Abbildungsleistung und eine sehr gute Bildfeldausleuchtung aufweist und sich gleichzeitig durch kleine Abmessungen und relativ geringes Gewicht auszeichnet.

Der Anwendungsbereich dieses Distagon Objektives ist so vielfältig, daß man nahezu von einem Universalobjektiv für die allgemeine Photographie sprechen kann.

Sach-Nr.: 10 48 38 Anzahl der Linsen: 6 Anzahl der Glieder: Öffnungsverhältnis: 1:2,8

35,9 mm Brennweite: Negativformat: 24 x 36 mm Bildwinkel 2w:

63° über die Diagonale

Einstellfassung mit Wechselbajonett. Objektivfassung: Offen- und Arbeitsblenden-Messung.

Zeit-, Blenden- und Programmautomatik

(Multi-Mode Funktion) 2,8 - 4 - 5,6 - 8 - 11 - 16 - 22 Blendenskala: Aufsteckdurchmesser 59 mm Filteranschluß:

Einschraubgewinde M 55 x 0,75

Gewicht: ca. 240 q Entfernungseinstellbereich: ∞ bis 0,4 m

Eintrittspupille:

Lage: 24,4 mm hinter dem 1. Linsenscheitel

Durchmesser: 12.8 mm

Austrittspupille:

13,9 mm vor dem letzten Linsenscheitel Lage:

19 0 mm Durchmesser:

Lage der Hauptebenen:

35,6 mm hinter dem 1. Linsenscheitel H: H': 2,7 mm hinter dem letzten Linsenscheitel

Schnittweite: 38,5 mm

Opt. Baulänge: 48.6 mm



Leistungs-Daten:

Distagon® T* 2,8/35 mm

Sach-Nr. 10 48 38

1. MTF-Diagramme

Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe u - von der Bildmitte aus gerechnet - in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung T (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen R in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl k, für die die Messung erfolgte, angegeben. "Weißes" Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte.

Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben - dem Hauptverwendungszweck normaler Photo-Objektive entsprechend - auf große Objektentfernungen.

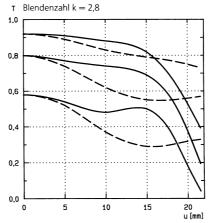
2. Relative Beleuchtungsstärke

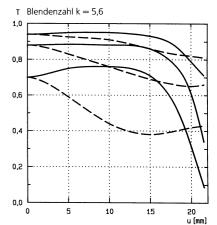
Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe u in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke E aufgetragen, und zwar sowohl für das vollgeöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für E sind unter Berücksichtigung der "Vignettierung" und des "natürlichen Lichtabfalls" ermittelt.

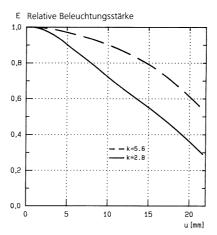
3. Verzeichnung

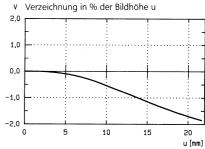
Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe u in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung V in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für V bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives V kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.

Modulationsübertragung T als Funktion der Bildhöhe u. Spaltorientierung: tangential ——— sagittal — Weißes Licht. Ortsfrequenzen R = 10, 20 und 40 Perioden/mm











Carl Zeiss Photoobjektive D-73446 Oberkochen Telefon (07364) 20-6175 Fax (07364) 20-4045 eMail: photo@zeiss.de http://www.zeiss.de

Änderungen in Ausführung und Lieferumfang sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten.